GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

Sie finden uns auch im Web: www.ohrenbach.de

Gemeinde Ohrenbach 91620 Ohrenbach 14

Parteiverkehr:
Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon:	0 98 65 / 8 10	Telefax:	0 98 65 / 8 12
Handy:	0 170 1 66 10 03	E-Mail:	info@ohrenbach.de

November 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der November steht vor der Tür - Das Jahr schreitet voran und in rund acht Wochen ist schon Weihnachten. Die Tage werden kürzer und vor allem die Nächte sind bereits recht kühl. Der Herbst ist also deutlich spürbar.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Kirchweihen mit viel Einsatz und Engagement mitgestaltet haben. Auch wenn sich das Wetter bei der Kirchweih in Ohrenbach nicht immer von seiner besten Seite gezeigt hat, war es doch ein sehr schönes Wochenende, an das wir gerne zurückdenken.

Nun steht bereits unsere vierte Kirchweih vor der Tür: Vom 6. bis 9. November feiern wir in Oberscheckenbach! Unsere Oberscheckenbacher Feuerwehr und der DGH-Verein stecken schon mitten in den Vorbereitungen und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Auch die St.-Kilians-Kapelle lädt zu einem schönen gemeinsamen Gottesdienst ein.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen November, gemütliche Herbsttage und viele schöne Begegnungen in unserer Gemeinde!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen November.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Kutschfahrt an der Ohrenbacher Kirchweih

Aus dem Gemeinderat 13.10.2026, 19.30 Uhr

Anwesend: 9 | Gäste: 0

TOP 1: Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift

Der Gemeinderat stimmt der öffentlichen Niederschrift vom 15.09.2026 zu.

TOP 2: 13. Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe

Der Gemeinderat befasste sich mit der 13. Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe. Im Bereich Oberdachstetten sollen Flächen aus der Schutzzone herausgenommen und dafür andere Flächen neu aufgenommen werden. Der Gemeinderat erhob keine Einwände gegen die geplante Änderung.

TOP 3: Bauanträge - In dieser Sitzung lagen keine Bauanträge zur Beratung vor.

TOP 4: Bekanntgaben

1) Bürgermeister Hellenschmidt berichtete über eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte und Kirchenvorstände der Landwehrgemeinden am 23. September. Im Mittelpunkt stand die zukünftige Organisation der Kindergärten. Hierzu stehen weitere Beratungen und Entscheidungen an.
2) Es wurde über den Baufortschritt in Oberscheckenbach informiert. Die beiden Seitenwände im Lichthof sollen am 14. Oktober betoniert werden. Der restliche Abriss ist für die darauffolgenden 10 bis 14 Tage vorgesehen. Es wurde um eine aktuelle Kostenaufstellung gebeten. Bürgermeister Hellenschmidt wird diese beim zuständigen Büro Keller und Rodriguez anfordern.
3) Auch zum Bürgerbus gab es Neuigkeiten: In der Woche vom 19. bis 24. Oktober finden die Fahrtrainings für die Fahrerinnen und Fahrer statt. Vom 27. bis 29. Oktober wird der Bus mit der vorgesehenen Folierung versehen. Fahrten können bereits ab dem 26. Oktober gebucht werden. Die ersten regulären Fahrten sollen am 2. November starten. Damit rückt der Beginn des neuen Angebots für unsere Bürgerinnen und Bürger näher.
4) Der Gemeinderat zog ein insgesamt positives Fazit zur Kirchweih. Besonders der gut besuchte Auftakt und die gute Stimmung wurden hervorgehoben. Auch die Kutschfahrt kam bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an und sorgte für einige Überraschungen. Es wurde bereits angeregt, dieses Angebot im kommenden Jahr erneut einzuplanen. Auch die Stände waren gut besucht. Trotz des wechselhaften Wetters war die Kirchweih insgesamt ein Erfolg. Für künftige Veranstaltungen wurde außerdem überlegt, dem Landrat bei seiner Teilnahme ein kurzes Zeitfenster für eine Ansprache einzuräumen.

TOP 5: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1) Es wurde darauf hingewiesen, dass im Einlaufschacht bei Preeg noch ein Eimer fehlt.
2) Es wurde erneut die Situation der Kindertagesstätten angesprochen. Als Nächstes stehen hierzu die Beratungen und Entscheidungen der Kirchenvorstände an.
3) Auch der Umbau am Pumpwerk in Habelsee wurde angesprochen. Bürgermeister Hellenschmidt wird sich nach dem aktuellen Stand erkundigen.
4) Es wurde nochmals der geplanten Stromanschluss am Grillplatz zur Sprache gebracht. Das Vorhaben soll weiterverfolgt werden. Aufgrund der derzeit zahlreichen anstehenden Aufgaben hat es momentan jedoch keine höchste Priorität.

Wasserzählerablesung 2026

Alle Grundstückseigentümer erhalten voraussichtlich im November 2026 ein Schreiben mit der Bitte, ihre Wasserzählerstände an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg zu übermitteln. Das Schreiben enthält auch den genauen Ablesezeitraum.

Wir empfehlen die Nutzung des Bürgerserviceportals. Dieses erreichen Sie über https://www.vg-rothenburg.de oder bequem per Smartphone über den QR-Code auf dem Anschreiben.

Sollten Sie das Internet nicht nutzen können oder wollen, ist weiterhin die schriftliche Übermittlung möglich. Dem Informationsschreiben liegt hierfür ein Formular bei, auf dem Sie Ihren Zählerstand eintragen und zurückmelden können.

Falls Sie das Anschreiben nicht erhalten, wenden Sie sich bitte an:
Frau Moll, Tel. 09861 – 9435-22 oder
E-Mail: jutta.moll@vg-rothenburg.de.

Grundsteuer: Änderungen am Grundstück anzeigen

Grundstückseigentümer sind verpflichtet Änderungen am Grundstück, z. B. durch An- oder Umbauten, Nutzungsänderungen, den Abriss von Gebäuden oder die Fertigstellung eines Neubaus, dem zuständigen Finanzamt (Finanzamt Zwiesel mit Außenstelle Viechtach) mitzuteilen.
Die Anzeige muss grundsätzlich bis zum 31. März des Folgejahres erfolgen.
Die Grundsteueränderungsanzeige kann online über das ELSTER-Portal abgegeben werden. Hierfür ist ein ELSTERBenutzerkonto erforderlich.
Alternativ kann die Anzeige auf dem amtlichen Vordruck BayGrSt 5 in Papierform beim zuständigen Finanzamt eingereicht werden. Weitere Informationen und Formulare finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de.

Wohnsitzwechsel online melden

Ein Wechsel des Haupt- oder Nebenwohnsitzes muss der Behörde innerhalb von 14 Tagen gemeldet werden. In der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist die Anmeldung des Hauptwohnsitzes nunmehr online möglich. Ein Besuch in der Behörde erübrigt sich dadurch. Zur Nutzung des Onlinedienstes benötigt man u.a. einen gültigen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion inklusive PIN. Weitere Hinweise finden Sie auf der Internetseite https://wohnsitzanmeldung.gov.de/.
Der Wechsel des Nebenwohnsitzes muss derzeit noch persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft angezeigt werden. Für Rückfragen stehen die Telefonnummern 09861/9435-41, -42 und -43 in der Verwaltungsgemeinschaft zur Verfügung.

Räum- und Streupflicht

Wir möchten Sie schon jetzt daran erinnern, dass die Sicherungsarbeiten der Gehsteige bei Eis und Schnee an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr durchzuführen sind. Die Wege sind von Schnee zu räumen und bei Eis-, Reif- oder Schneeglätte mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Heckenschnitt

Wir erinnern daran, dass in Straßen, Gehwegen und Beleuchtungsmasten hineinwachsende Bäume, Sträucher und Hecken, rechtzeitig und ausreichend zurückgeschnitten werden müssen. Diese Arbeiten dürfen nach Naturschutzrecht von Oktober bis Ende Februar erledigt werden.

Gemeindearbeit — Vorlage der Arbeitszeitblätter für 2026

Um die im Jahr 2026 geleisteten Hand– und Spanndienste noch auf das Steuerjahr 2026 abrechnen zu können, möchten wir Sie bitten die Arbeitszeitblätter rechtzeitig im Rathaus vorzulegen.

Seniorenbeirat der Stadt Rothenburg o.d.T.
aktiv 60+

Buche den Bürgerbus

Ab wann? – am Mo., 02. Nov. zum ersten Mal

Wo und wann rufe ich an? – reserviere deine Termine ab Mo. 26. Okt. spätestens am Vortag unter 09861 – 8 70 45 70, immer von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wie sind die Fahrzeiten? – von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 (Fahrerwechsel um 12.30 Uhr)

Wohin kann ich fahren? – Das Fahrgebiet erstreckt sich derzeit auf die elf Teilnehmergemeinden mit sämtlichen Ortsteilen. Von der Abhol- zur Zieladresse. Die Gemeinden sind Adelshofen – Ohrenbach – Steinsfeld – Rothenburg – Neusitz – Windelsbach – Geslau – Colmberg - Buch am Wald – Gebsattel – Insingen

Der Bürgerbus fährt kostenlos!

Und zum Jahreswechsel 26/27 kommt noch ein zweiter Bus zum Einsatz, der auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist.

Der Bürgerbus Region Rothenburg rollt los – Buchen Sie jetzt Ihre Fahrt!

Es ist soweit: Das ehrenamtliche Projekt „Bürgerbus Region Rothenburg" startet offiziell den Fahrbetrieb! Ab Montag, den **02. November 2026**, rollt unser Bürgerbus durch die elf Gemeinden unserer ILE-Region und bringt Sie bequem zum Arzt, zum Einkaufen oder zu Freunden.

Wann und wie kann gebucht werden?

Unsere Telefonzentrale nimmt ab dem 26. Oktober 2026 Fahrtwünsche entgegen. Sie erreichen unser ehrenamtliches Disponententeam unter

09861 8704570

sowie per E-Mail an team@buergerbus-rothenburg.de.

(Wichtig: Fahrtanfragen per E-Mail gelten erst nach ausdrücklicher Bestätigung durch unser Team als verbindlich gebucht.)

Unsere telefonischen Sprechzeiten zur Buchung sind: **Montag bis Donnerstag, jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr.**

Bitte beachten Sie: Jede Fahrt muss zwingend bis spätestens 11:00 Uhr am vorherigen Werktag angemeldet werden (auch per Mail). Spontane Fahrten am selben Tag können aus organisatorischen Gründen leider nicht durchgeführt werden. Gefahren wird von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 17:00 Uhr.

Die Fahrt mit dem Bürgerbus ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer freuen sich jedoch über eine freiwillige Spende in die Spendenkasse im Fahrzeug.

Wir suchen Verstärkung: Werden Sie Teil unseres Teams!

Damit wir unsere telefonischen Buchungszeiten künftig auch auf den Nachmittag oder den Freitag ausweiten können, suchen wir dringend weitere ehrenamtliche Disponentinnen und Disponenten! Sie arbeiten ganz bequem im Homeoffice von Ihrem eigenen PC aus. Wenn Sie Freude am Telefonieren haben und uns zwei bis drei Stunden in der Woche unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei uns. Eine umfassende Einarbeitung in unsere einfache Buchungssoftware ist garantiert.
Gesucht werden außerdem ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die gerne am Steuer sitzen und den modernen Achtsitzer-Bus fahren möchten. Ein regulärer Pkw-Führerschein der Klasse B ist dafür völlig ausreichend, die Dienste sind flexibel planbar und die Navigation erfolgt unkompliziert über ein Tablet im Fahrzeug.

Hintergrund: Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber besteht aus elf Kommunen, die gemeinsam Projekte wie dieses Mobilitätskonzept tragen: Adelshofen, Buch am Wald, Colmberg, Gebsattel, Geslau, Insingen, Neusitz, Ohrenbach, Rothenburg o. d. Tauber, Steinsfeld und Windelsbach.

Weitere Informationen, Fragen oder Anmerkungen:
www.buergerbus-rothenburg.de
E-Mail: hallo@buergerbus-rothenburg.de

gefördert durch:

Ländliche Entwicklung

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS E.V.

GEMEINDE OHRENBACH

Kirchweih Oberscheckenbach

Kirchweihmontag, 09.11.,

ab 12.00 Uhr Pizza

ab 14.30 Uhr Kaffee– und Kuchen

ab 16.30 Uhr Pizza

20.11., ab 19 Uhr Stammtisch

09.12., ab 18 Uhr Pizza-Abend

31.12., Silvester-Feier

Das Jahr 2026 wollen wir mit Euch zusammen beschließen und ins neue Jahr 2027 reinfeiern. Genauere Informationen dazu gibt es im Dezember-Gemeindebrief.

BBV Ortsverband Gemeinde Ohrenbach:

Wahl zur Ortsbäuerin und Ortsobmann

Am **Donnerstag den 3. Dezember 2026** findet um **19.30Uhr**

die Wahl zur Ortsbäuerin und Ortsobmann im Gasthaus Gundel in Ohrenbach statt, hierzu sind alle Mitglieder des BBV herzlichst eingeladen.

Kreisobmann Reinhold Meyer wird die Wahlen durchführen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl zur Ortsbäuerin und Stellvertreterin
3. Wahl zum Ortsobmann und Stellvertreter
4. Bericht vom Kreisobmann Reinhold Meyer
5. Wünsche, Anträge, Diskussion...

Auf Eurer zahlreiches kommen freuen sich

Ortsbäuerin Barbara Klausecker

Ortsobmann Martin Keller

Schwarze Schar
OHRENBACH

Heckenwirtschaftsabend

mit Bus-Shuttle

Freitag, 20.11.2026
Weinstube Wellmann in Ippesheim

HINFAHRT	RÜCKFAHRT
18 Uhr	22:30 Uhr

Anmeldung und Vesperbestellung bei Angelika Ott (0160/95605594) bis 10.11.

Die Busfahrt ist für alle Mitfahrer kostenlos!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend
Der Bauernrath der Schwarzen Schar

Weinbau Blumenstock
Gerhard Blumenstock
Neustett 25
91587 Adelshofen

Heckenwirtschaft

Weinbau Blumenstock

07.11.2026
–
22.11.2026

samstags ab 18 Uhr, mit Reservierung
sonntags ab 15 Uhr

Reservierungen für samstags unter
09865/ 337 oder 0152/ 01407703

Es freut sich Gerhard Blumenstock mit Rebecca, Magdalena und David

WEINBAU BLUMENSTOCK

LANDKREIS ANSBACH

INTERNATIONALER MÄNNERTAG

19. November 2026
Einlass ab 18:00 Uhr, Quizbeginn um 19:00 Uhr
Restaurant Zum Eberhardt
Lindenstraße 8 · 91586 Lichtenau

Anmeldung in 3er, 4er oder 5er Teams über den QR-Code oder
komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de

Gleichstellungsstelle Landkreis Ansbach

Weitere Infos unter www.landkreis-ansbach.de
Landratsamt Ansbach, Gleichstellungsstelle oder Kommunale Jugendarbeit
Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Telefon 0981 468-1040 oder 5580

Jugendarbeit

Obst- und Gartenbauverein

Kirchweihrätsel

Heuer ging es in unserem Rätsel um Fragen rund um die Gemeinde und den Obst- und Gartenbauverein. Einige fanden es ziemlich schwierig, aber es haben doch wieder etliche teilgenommen.

Da es mehrere Antworten mit nur einem Fehler gab, haben wir zwei 2. Plätze ausgelost.

1. Platz: Julie Wellhöfer aus Oberscheckenbach
   (Gutschein vom Dorfgemeinschaftshaus)
2. Platz: Teresa Dombacher
   (Gutschein des Gasthofes Rotes Ross)
2. Platz: Andrea Meißner aus Gailshofen
   (Gutschein des Gasthofes zur Frohen Einkehr

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Familien Böhm und Gundel für die kostenlose Bereitstellung der Gutscheine.

Den Gewinnern gratulieren wir auch ganz herzlich und lassen uns für nächstes Jahr wieder etwas Schönes einfallen.

Vorankündigung

Auf vielfachen Wunsch veranstalten wir im kommenden Januar wieder unseren traditionellen Faschingsball.

Er findet am **23. Januar 2027 im Dorfgemeinschaftshaus** statt.

Motto: **„Helden unserer Kindheit“**

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen und lustigen Abend mit Ballabua & Friends, Showeinlagen, leckerem Essen und Barbetrieb.

Wer uns unterstützen möchte mit Sketchen, Einlagen oder Mithilfe an dem Abend, meldet sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder.

Neue Trikots für die C-Jugendmannschaft der SG Adelshofen-Hohlach

herzlichen Dank an Kfz-Service Lehmann aus Endsee

Die C-Jugendmannschaft der SG Adelshofen-Hohlach darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch die großzügige Unterstützung von Kfz-Service Lehmann, Endsee.

Die Freude bei den jungen Fußballerinnen und Fußballern ist entsprechend groß. Mit den neuen Trikots kann die Mannschaft nun bestens ausgestattet in die neue Saison starten und bei den Spielen in strahlendem Blau auftreten.

Die Mannschaft und der gesamte Verein freuen sich sehr über die neuen Trikots und sagen herzlichen Dank für das tolle Engagement und die Unterstützung des Jugendfußballs.

Wir wünschen unserer C-Jugendmannschaft viel Freude mit dem neuen Trikotsatz, eine erfolgreiche Saison und vor allem weiterhin viel Spaß und Teamgeist auf und neben dem Fußballplatz.

Vielen Dank an Kfz-Service Lehmann aus Endsee für die tolle Unterstützung!

Das Foto zeigt die C-Jugendmannschaft der SG Adelshofen-Hohlach mit den Sponsoren Marie und Dominik Lehmann von Kfz-Service Lehmann aus Endsee.

Veranstaltungen des VdK OV Steinsfeld November 2026

Für Mitglieder – Begleitpersonen - Interessierte

6. November:
Fahrt nach Buchheim zur „Stamer-Bräu“. Es erwartet uns eine Brauereiführung, danach gemütliches Beisammensein mit Wahl für ein warmes Gericht oder Vesperspezialitäten, dazu süffige Stamer-Bierspezialitäten (auch zum Mitnehmen). Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Beginn 16.30 Uhr in der „Stamer-Bräu“. Anmeldung: bei Inge Decker 09843/744 oder Sieglinde Mendt 09865/1291

28. November:
Geselliges Zusammenkommen zur Adventsfeier im Gasthaus Linde - Samstag Keitel/Heinzel in Linden, Beginn 13.30 Uhr.

Buchvorstellung mit Prof. em. Dr. Gottfried Orth
Do, 12.11.2026 19-20:30 Uhr
Im Café Lebenslust Ecke Kirchgasse/Klostergasse: Buchvorstellung mit Prof. em. Dr. Gottfried Orth: Magda Trocmé - ein Leben in Widerstand und Solidarität

Besuch der DITIB-Türkisch Islamische Gemeinde zu Nürnberg-Plärrer mit Pfarrer Dr. Oechslen und Heinz Kamm
Sa, 14.11.2026
Abfahrt ab 8.30 Uhr mit öffentlichem Bus von Rothenburg nach Dombühl, anschließend mit dem Zug (Abfahrt 9.27 Uhr). 11 Uhr Führung durch die Mosche und gemeinsames Mittagessen.

Pilgern statt Shoppen mit Maria Rummel
4x freitags, 27.11.2026 - Fr, 18.12.2026 jeweils 14-17 Uhr
Ca. 2–3-stündiges Pilgerangebot in der Adventszeit

Weitere Infos unter www.bildung-evangelisch.com

Auf anderen Pfaden – Pilgern in der Stadt Rothenburg ob der Tauber

Rothenburg ob der Tauber auf eine besondere Weise entdecken und dabei zur Ruhe kommen – dazu lädt das Projekt ***„Auf anderen Pfaden– Pilgern in der Stadt“*** *ein.*

Ein zehnköpfiges Team hat zwei besondere Wege durch Rothenburg entwickelt und mit spirituellen Impulsen gestaltet: eine Naturtour und eine Kulturtour. Beide Rundwege sind jeweils etwa vier Kilometer lang.

Beim Pilgern in der Stadt geht es nicht darum, möglichst viele Sehenswürdigkeiten und historische Fakten kennenzulernen. Vielmehr steht das bewusste Wahrnehmen im Mittelpunkt: Was berührt mich unterwegs? Was bringt mich zum Nachdenken? Und welche Gedanken nehme ich mit auf meinen eigenen Lebensweg?

An ausgewählten Orten wie dem Klostergarten, einem Stadttor, einer schmalen Gasse, der Kneippanlage, dem Friedhof oder dem Buggarten laden kurze Impulse dazu ein, innezuhalten und den jeweiligen Ort auf sich wirken zu lassen. Die begleitende Broschüre enthält Informationen zu den Stationen und Anregungen zum persönlichen Nachdenken.

Die Broschüre ist bereits erschienen und kostenlos im Tourismusbüro, im Dekanat, in der Jakobskirche sowie gegenüber im Café Lebenslust erhältlich.

Wer die Wege gerne in Begleitung erkunden möchte, kann sich an das Bildungswerk ***„Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch“*** *wenden.*

Zwei Wege, viele Impulse und die Einladung, Rothenburg o.T. einmal ganz anders zu erleben.

Frankemer Stupfl

Für die Session 2027 können wieder Stupflkarten bestellt werden.

Termine:

Samstag, den 9.1.2027 um 19:33 Uhr

Sonntag, den 10.1.2027 um 17:11 Uhr

Freitag, den 15.1.2027 um 19:33 Uhr

Samstag, den 16.1.2027 um 19:33 Uhr

Freitag, den 22.1.2027 um 19:33 Uhr

Samstag, den 23.1.2027 um 19:33 Uhr

Freitag, den 29.1.2027 um 19:33 Uhr

Samstag, den 30.1.2027 um 19:33 Uhr

Freitag, den 5.2.2027 um 19:33 Uhr

Samstag, den 6.2.2027 um 19:33 Uhr

Rosenmontag, den 8.2.2027 um 19:33 Uhr

Eine Karte kostet 20.-€. Bestellungen können Sie unter folgender E-Mail abgeben: we.rauch@t-online.de

Kartenabholung am Donnerstag, den 3.12.2026

um 18:30 Uhr in der Albert-Zietz-Halle.

Stupfl Hurra

November im Naturpark Frankenhöhe

Kommune: Buch am Wald
Datum: 01.11.2026 Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Sengelhof
Titel: Pilzzeit – unterirdische Welten und oberirdische Schätze
Pilze sammeln ist eine fast meditative Faszination mitten in der Natur. Doch Pilze sind weit mehr als ihre vielfältigen Fruchtkörper. Begeben Sie sich mit der Fachfrau Diana Härpfer auf Spurensuche in die verborgene Welt der Pilze.
Distanz: 3 km Dauer: 2 h
Veranstaltung mit: Diana Härpfer

Kommune: Schillingsfürst
Datum: 15.11.2026 Uhrzeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Edith-Stein-Realschule Schillingsfürst
Titel: Natur hautnah erleben – Pflege für Körper und Seele
Besonders im Winter freut sich die Haut über wohltuende Pflege und ein bisschen Aufmerksamkeit. Was gibt es da Besseres, als mit einfachen Mitteln aus der Natur uns selbst und unseren Körper zu verwöhnen? Gemeinsam stellen wir ein Handpeeling, eine Fichtenharzsalbe und einiges mehr her und probieren die Produkte gleich aus. Zeit für sich selbst in der oft stressigen Vorweihnachtszeit: eine Wohltat. Ein Wohlfühlnachmittag für Körper und Seele. Anmeldung erforderlich: Online unter www.naturpark-frankenhoehe.de oder per E-Mail an info@naturpark-frankenhoehe.de. Dauer: 3 h Veranstaltung mit: Rosi Goldbach
Hinweis: Unkostenbeitrag für Material 6 € (vor Ort zu bezahlen); Anmeldung erforderlich, max. 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Weitere Veranstaltungen im November unter
https://www.naturpark-frankenhoehe.de/freizeit/jahresprogramm

BU (Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken): Setzen sich für den Erhalt der mittelfränkischen Kulturlandschaft ein: Wolfgang Neukirchner, Leiter des Amts für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, und Gartenbau-Ingenieurin Anja Emmerich-Marwan.

Das große Graben für den guten Geschmack:

Pflanzen Sie mit! Die Pflanzzeit für junge Streuobstbäume läuft! Pünktlich zum Start zieht das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Mittelfranken eine stolze Zwischenbilanz der Initiative „Streuobst für alle!“: Die Behörde verzeichnet in der Region bereits 21.400 beantragte Bäume

Bayernweit bereichern schon über 150.000 neue Streuobstbäume die Landschaft. Bis zum Jahr 2035 wollen wir gemeinsam eine Million neue Obstbäume im Freistaat pflanzen, um diese wertvollen Lebensräume langfristig zu sichern. „Bis zur Million haben wir natürlich noch einiges zu tun“, betont Amtsleiter Wolfgang Neukirchner. Er schätzt den praktischen und kulinarischen Wert der Früchte sehr: „Wenn ich die alten Apfelsorten aus dem wunderbaren Obstgarten meiner Verwandten esse, schmecke ich einen gravierenden Unterschied zu den Äpfeln aus dem Supermarkt.“

So holen Sie sich Ihren Wunschbaum in den Garten Tun Sie der Natur und Ihrem Gaumen etwas Gutes! Das Förderprogramm unterstützt den Kauf von Kern- und Steinobstbäumen mit einem Zuschuss von bis zu 45 Euro pro Baum.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihre Gemeinde, lokalen Verbände oder Vereine. Diese bündeln die Anträge und geben die Bäume anschließend an Sie weiter. Die Mittelfranken wählen am liebsten den klassischen Apfel als unangefochtenes „UniversalObst“.

Wer etwas Neues wagen möchte, greift zur Maulbeere. „Das Gewächs gilt als echter Zukunftsbaum im Klimawandel, da es Trockenheit gut verträgt“, erklärt Anja EmmerichMarwan, die sich im ALE um „Streuobst für alle!“ kümmert. Sie rät jedoch vor dem Griff zum Spaten zu einer guten Planung: „Schauen Sie erst mal in Ihren Garten, ob genug Platz da ist. Der Standort muss groß genug sein, damit der Baum eine Zukunft hat.“

FOSBOS STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND BERUFSOBERSCHULE ANSBACH

INFORMATIONSABEND

zu den Bildungsgängen
an der Fach- und Berufsoberschule

am Dienstag, 17. NOVEMBER 2026 um 18.00 Uhr
Aufnahmevoraussetzungen - Ausbildungsrichtungen - Fächerangebot

---

TAG DER OFFENEN TÜR

am SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2027
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Information, Beratung und Erfahrungsberichte
Fachpraktische Ausbildung - Schulwerkstätten - Projekte - Kooperationen - Zweite Fremdsprache - Seminarfach

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Online-Anmeldung ist ab 18.01.2027 unter www.fosbosansbach.de möglich. Die ausgedruckte Online-Anmeldung bitte unterschrieben und mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 22. Februar bis 05. März 2027 persönlich vorbeibringen.

Berufliche Oberschule Ansbach
Pfarrstr. 21/23, Ansbach
Tel. 0981 97223900
E-Mail: verwaltung@fosbosansbach.de

Terminankündigung | Online-Infoabend | Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Ansbach

Ein neues Semester startet planmäßig im Frühjahr 2027. Die Fachschule lädt zu einem Online-Infoabend zum Schulbesuch ein. Inhaltlich geht es um organisatorische Fragen. Im Mittelpunkt stehen insbesondere vermittelte Unterrichtsinhalte, Unterrichtszeiten und - dauer sowie für die Studierenden entstehende Kosten. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen sowie den Zugang zur Online-Veranstaltung erhalten Sie über die Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach unter

https://www.aelf-an.bayern.de/.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termin:
Dienstag, 17. November 2026 |19:00 Uhr

THERESIEN GYMNASIUM

Infoabend der der Ansbacher Gymnasien zum Übertritt

„Am Dienstag, dem 19. Januar 2027, findet um 19.00 Uhr in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen."

„Aus dem Landkreis Ansbach“

Mittwoch, 18. November 2026 um 18 Uhr
Medizin der Zukunft – Heilen in einer veränderten Welt
Vortrag, Buchvorstellung und Gespräch
Prof. Dr. Traidl-Hoffmann
Karlshalle, Karlsplatz 7/ 9, 91522 Ansbach

Donnerstag, 19. November 2026 um 18:30 Uhr
Flur Natur
Vortrag
Master of Business Administration, Biodiversitätsbeauftragter des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Konventsaal, Münsterplatz 1, Heilsbronn

Freitag, 20. November 2026 um 18:30 Uhr
Flur Natur
Vortrag
Master of Business Administration, Biodiversitätsbeauftragter des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Stadtbücherei, Karlsplatz 11, Ansbach

Montag, 30. November 2026 um 18:30 -20:00
„All das Schöne“
Theaterstück und Nachgespräch
Landratsamt, Crailsheimstraße 1, Sitzungssaal, Ansbach

4. Dezember 2026, 18:30
Hitzeaktionsplan der Stadt Ansbach
Vortrag/Ansbach
Stadtbücherei, Karlsplatz 11
Dr. Markus Bucka und Aline Löffler, Klimaschutzmanagerin

Wie wirkt sich extreme Hitze auf den menschlichen Körper aus? Wer ist besonders betroffen? Welche Folgen kann Hitze haben und wie können wir uns schützten?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Vorgestellt wird der Hitzeschutzplan der Stadt Ansbach, der wichtige Informationen zur Prävention für Bürgerinnen und Bürger enthält und die Karte der kühlen Orte.Informieren Sie sich über die gesundheitlichen Auswirkungen extremer Hitze und wie Sie sich selbst und besonders gefährdete Menschen wirksam schützen können. Erfahren Sie, welche Maßnahmen bereits umgesetzt werden und wo Sie an heißen Tagen angenehme Rückzugsorte im Stadtgebiet finden. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ansbach sowie des Landkreises Ansbach.

Veranstaltungen sind kostenfrei. Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter:
Online www.terminland.de/landratsamt-ansbach/online/klima/, per E-Mail an gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de, oder telefonisch (0981 -468 7102).

Workshop Atemtherapie

16.11.2026 Schmerzen lindern und seelische Verletzungen überwinden

24.11.2026 Glaube an Dich – stärke Dein Selbstvertrauen (Aufbaukurs)

30.11.2026 Angst und Panik überwinden

12.01.2027 Glaube an Dich Selbst – stärke Dein Selbstvertrauen (Aufbaukurs)

18.00–19.30 Uhr Berufsschule Rothenburg

Mit Ihrer Atmung können Sie direkt Einfluss auf Körper und Nervensystem nehmen. **Einfache Atemübungen beruhigen, entspannen und fördern das innere Gleichgewicht.**

Atemtherapie hilft bei:

- Stressabbau
- Schlafproblemen
- Energie & Konzentrationproblemen
- Ängsten und Depressionen
- Verspannungen
- innerer Unruhe etc.

Auch bei **körperlichen Beschwerden** wie Asthma, Migräne oder Herz-Kreislauf-Problemen kann die Atmung unterstützend wirken.

Sie lernen einfache Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen. **Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**

Die Übungen finden überwiegend im Sitzen statt. Wer im Liegen üben möchte, bringt bitte eine Yogamatte mit.

Ort: Staatl. Berufsschule, Bezoldweg 31, Rothenburg ob der Tauber

Kursleiterin: Marion Dorfner, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Anmeldung: VHS Rothenburg ob der Tauber
Tel. 09861 933871
www.vhs-lkr-ansbach.de/Kontakt/

Direkt zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jeden Kurs separat an. Sie können jeden Workshop auch einzeln buchen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Osteoporose vorbeugen: LKK bezuschusst Präventionskurse

Regelmäßige Bewegung stärkt die Knochen und kann Osteoporose vorbeugen. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) unterstützt ihre Versicherten dabei mit Zuschüssen zu qualitätsgeprüften Präventionskursen. Anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2026 macht sie auf die Bedeutung eines knochengesunden Lebensstils aufmerksam.

Bewegung ist ein wichtiger Baustein, um die Knochengesundheit zu erhalten. Deshalb fördert die LKK Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert wurden. Die Kurse werden von qualifizierten Fachleuten geleitet und sind in der Datenbank der ZPP gelistet.
Versicherte finden passende Angebote unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Die LKK erstattet mindestens 80 Prozent der Kosten für bis zu zwei förderfähige Kurse pro Kalenderjahr. Neben Bewegungskursen gibt es auch Angebote zu den Themen Ernährung, Stressreduktion und Suchtprävention.

Osteoporose frühzeitig entgegenwirken

Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels, bei der die Knochenmasse abnimmt und das Risiko für Knochenbrüche steigt. Sie zählt zu den häufigsten Knochenerkrankungen im höheren Lebensalter. In Deutschland sind rund sechs Millionen Menschen über 50 Jahre betroffen. Frauen erkranken häufiger als Männer.
Regelmäßige Bewegung und gezielte Kräftigungsübungen tragen dazu bei, die Knochen zu stärken. Spezielle Osteoporose-Gymnastik kann dabei helfen, die Muskulatur zu kräftigen und die Beweglichkeit zu erhalten. Auch eine ausreichende Versorgung mit Kalzium und Vitamin D ist wichtig für gesunde Knochen. Vitamin D unterstützt die Aufnahme von Kalzium im Darm und dessen Einlagerung in die Knochen.
Wird Osteoporose diagnostiziert, kann eine frühzeitige Behandlung helfen, das Fortschreiten der Erkrankung zu bremsen und das Risiko für Knochenbrüche zu senken. Je nach individueller Situation kommen Medikamente und Bewegungstherapie zum Einsatz.
Der Welt-Osteoporose-Tag soll das Bewusstsein für die Knochengesundheit stärken und über Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung informieren. Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Behandlungsmöglichkeiten bietet www.osteoporose-deutschland.de.

Gut gekaut ist halb verdaut

Um die Verdauung gesund zu erhalten, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu einer gesunden Ernährung und moderaten Bewegung sowie zu ausreichend Schlaf und wenig Stress. Außerdem empfiehlt sie, die Vorsorgeangebote zu nutzen, um Darmkrebs vorzubeugen.

Eine gut funktionierende Verdauung ist wesentlich für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Geraten Magen und Darm aus der Balance, kann es zu Beschwerden oder Krankheiten kommen. Die SVLFG gibt Tipps, wie diese beiden wichtigen Organe im Gleichgewicht bleiben: Ausdauersport wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen regen die Verdauung und den Stoffwechsel auf positive Weise an. Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Die alte Regel „Fünf am Tag“ hat immer noch ihre Gültigkeit: Wer täglich fünf Handvoll Gemüse und Obst isst, trägt viel zur Gesundheit des Verdauungssystems bei. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Langsames, genussvolles Essen unterstützt die Verdauung ebenfalls. Es entlastet den Magen und das Sättigungsgefühl tritt früher ein. Dies hilft auch Menschen, die zu Übergewicht neigen. 15- bis 30-mal sollte jeder Bissen gekaut werden, bevor er verschluckt wird. Ungesättigte Fettsäuren, wie sie in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen darüber hinaus vor Darmkrebs.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Die SVLFG empfiehlt Versicherten ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Männer und Frauen haben ab 50 Jahren Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

gemeinsam
LAG Region an der Romantischen Straße

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert

Sitzung des Entscheidungsgremiums

Die nächste Steuerkreissitzung findet am 5. November 2026 im Gasthaus Planner in Buch am Wald statt (Beginn: 19:30 Uhr).
Nach Aufruf zur Einreichung von Projekten gingen fristgerecht vier Projektanträge sowie vier Anträge zur Unterstützung Bürgerlichen Engagements ein.

Es handelt sich dabei um

- Einzelprojekt: **Multicourt und Skaterfläche - Wörnitz**
  Projektträger: Gemeinde Wörnitz
- Einzelprojekt: **Weltladen Rothenburg Einrichtung und Ausstattung**
  Projektträger: Eine-Welt-Initiative Rothenburg e.V., Weltladen Rothenburg
- Einzelprojekt: **Erweiterung Reichweite – Ziegel Bräu**
  Projektträger: Johannes Emrich
- Einzelprojekt: **Stuckdecke in neuem Glanz**
  Projektträger: Gasthaus Lamm, Seybold eGbR
- **Maßnahmen zur Unterstützung Bürgerlichen Engagements**
  - Maßnahme: Ein Symposium „Wieviel Zukunft steckt in der Kraft des Wassers?" Die Taubermühlen zwischen Kulturlandschaf, Energiegeschichte und Zukunftsraum
    Maßnahmenträger: Förderverein Taubermühlenweg e.V.
  - Maßnahme: 200 Jahrfeier Gesangverein Feuchtwangen mit E-Piano
    Maßnahmenträger: Gesang- und Musikverein 1827 Feuchtwangen e.V.
  - Maßnahme: Publikation Brauerei Schillingsfürst
    Maßnahmenträger: Herr Michael Trzybinski
  - Maßnahme: Flucht nach Ägypten in Dinkelsbühl
    Maßnahmenträger: Herr Werner Heinz

Unsere Steuerkreissitzungen sind öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind jederzeit willkommen.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und dem europäischen LEADER-Programm finden Sie auf unserer Homepage: https://www.gemeinsam.bayern

Schillingsfürst, 13. Oktober 2026

Pia Grimmeißen-Haider
Geschäftsführerin LAG Region an der Romantischen Straße
Tel. 09868/9597591 oder per E-mail: lag@gemeinsam.bayern

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Verteilung „Ratgeber Abfall 2027“

Das Serviceheft wird Anfang/Mitte November im ganzen Landkreis verteilt.

Die Verteilung erfolgt über die „WIB“.

Über die Website des Landkreises Ansbach und die Abfall-App können sich Bürgerinnen und Bürger zusätzlich einen personalisierten Abfuhrkalender im PDF-Format mit den Fraktionen Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Gelber Sack und der mobilen Problemabfallsammlung erstellen lassen. Damit kein Leerungstermin verpasst wird, können sich die Nutzer der App an die Leerungstermine am eigenen Wohnort erinnern lassen oder es kann auch ohne die Nutzung der App eine Erinnerung per E-Mail für den Abfallkalender eingerichtet werden.

Tipps für den Umgang mit dem Biobehälter im Winter

In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass der Biobehälter nicht richtig geleert werden kann. Grund hierfür ist, dass Abfall in den Behältern schnell festfriert. Dies lässt sich unter Beachtung einiger Tipps vermeiden. So sollten

- keine feuchten Küchen- oder Gartenabfälle in den Biobehälter gefüllt werden
- feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (z.B. gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
- der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
- Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden 4 Rundbrief 11-2026
- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carport, Garage) aufgestellt werden
- Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de .

Müllabfuhr – Umweltschutz

Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 2323

Preis für Restmüllsäcke ab dem 01.01.2026 7,30 €. Diese können in der Gemeindeverwaltung oder in der Verwaltungsgemeinschaft erworben werden.

Hausmüll:
Freitag, 13./27.11.2026
Biomüll:
Freitag, 6./20.11.2026
Papier-Tonne:
Donnerstag, 26.11.2026
Gelbe Säcke:
Freitag, 27.11.2026
Problemmüll:
Wertstoffhof: Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet**!**
Bauschuttdeponie: Die Deponie ist bis auf weiteres geschlossen.
Grüngutentsorgung: Die Grüngutannahme ist am Wertstoffhof möglich.
Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Samstag, 05.12.2026.
Annahmeschluss: Samstag, 28.11.2026.

Landkreis Ansbach
QR-Code Abfall-App
zum Runterladen
Damit Sie keinen
Abfuhr-termin
verpassen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 10.11.2026, 19.30 Uhr in der Gemeindekanzlei

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1:	Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
TOP 2:	Satzung Zweckverband ILE
TOP 3:	Bauanträge
TOP 4:	Bekanntgaben
TOP 5:	Verschiedenes — Wünsche — Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung!

Aktuelle Informationen der Gemeinde können Sie auf unserer Homepage einsehen. **www.ohrenbach.de**

QR-Code zu den Terminen der Gemeinderatssitzungen 2026

Landfrauen Ohrenbach

Das große Quizkarussell

DREHEN • RATEN • ÜBERRASCHEN • GEMEINSAM FREUEN

Ein unterhaltsamer Quizabend mit spannenden Fragen aus ganz verschiedenen Themenbereichen!

Dienstag
18. 11.

19 Uhr

Gemeindehaus in Ohrenbach

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend
mit spannenden Fragen, viel Lachen und guter Gesellschaft!

Anmeldung bis 15. November
bei Barbara Klausecker, Telefon **0171 40 00 18 6**